



Beschlussvorlage

Nr.: BV/116/2020 / öffentlich

Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung in der Ortschaft Altenoythe

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Verwaltungsausschuss Stadtrat	

Beschlussvorschlag:

Die aus der Anlage ersichtliche Planstraße des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 235 „Schmaler Damm Nord“ in der Ortschaft Altenoythe erhält die Straßenbezeichnung:

Hinterm Schoole

Sach- und Rechtsdarstellung:

Der Bebauungsplan Nr. 235 „Schmaler Damm Nord“ ist seit dem 20.12.2019 rechtskräftig. Inzwischen sind die Erschließungsarbeiten durch das beauftragte Tiefbauunternehmen aufgenommen worden. In der Regel wird über die Vergabe von Straßenbezeichnungen zunächst im Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss beraten. Die im Frühjahr angesetzte Sitzung des Ausschusses hat nicht stattgefunden. U. a. ist auch die Vergabe der Grundstücke mit der Beurkundung der Kaufverträge angelaufen. Insofern sollte die Beschlussfassung über die neue Straßenbezeichnung nicht bis zur im September terminierten Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses aufgeschoben werden. Der Stadtrat könnte in seiner Sitzung am 8. Juli über die Straßenbezeichnung beraten und beschließen.

Der Ortsvorsteher der Ortschaft Altenoythe, Herr Dennis Löschen, ist gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 2 b der Hauptsatzung der Stadt Friesoythe vom 19.12.2011 zur Vergabe einer Bezeichnung für die Planstraße (sh. beigefügte Karte) im Bebauungsplangebiet „Schmaler Damm Nord“ beteiligt und gebeten worden, einen Vorschlag für eine Straßenbezeichnung an die Verwaltung zu geben. Er hat sich nach Abstimmung mit dem Heimatverein Altenoythe für die Bezeichnung „Hinterm Schoole“ ausgesprochen. Auf das beigefügte Schreiben wird verwiesen.

Finanzierung:

- ☐ Keine finanziellen Auswirkungen
- ☐ Gesamtausgaben in Höhe von €
- ☐ Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- ☐ Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- ☐ Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Karte

Schreiben Ortsvorsteher